



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Lena Overbeck (Abteilungsleitung),
Julia Neuburg



Fotos zum Download finden
Sie auf unserer [Webseite](#)

Unsere Presse-Informationen
finden Sie auch [online](#).

*Die Deutsche Sporthochschule
Köln, Deutschlands einzige
Sportuniversität, ist Mitglied der
[Kölner Wissenschaftsrunde](#). Über
20 Netzwerkpartner*innen stärken
den Wissenschaftsstandort Köln.*

Presse-Informationen

Neuer Rektor der Kölner Sportuniversität im Amt

Prof. Dr. Ansgar Thiel und die neu gewählten Prorektor*innen nehmen zum 20. Mai ihre Arbeit auf

Köln, 17. Mai 2024

Prof. Dr. Ansgar Thiel ist heute offiziell als neuer Rektor der Deutschen Sporthochschule Köln eingeführt worden. Bei der feierlichen Rektoratsübergabe nahm er die Amtskette aus den Händen seines Vorgängers Prof. Dr. Heiko Strüder entgegen. Die sechsjährige Amtszeit des neuen Rektors beginnt mit dem 20. Mai.

Zeitgleich nehmen auch die neu gewählten Prorektor*innen ihre Arbeit auf. Neu im Rektorat sind Prof.'in Dr. Bettina Rulofs (Prorektorin für Studium, Lehre und Weiterbildung), Prof. Dr. Tobias Vogt (Prorektor für Forschung und Transfer) sowie Prof. Dr. Wilhelm Bloch (Prorektor für Ressourcen und nachhaltige Entwicklung). Prof. Dr. Thomas Abel (Prorektor für Kommunikation und digitale Transformation) und Kanzlerin Marion Steffen gehörten bereits dem vorherigen Rektorat an und führen ihre Arbeit im neuen Rektorat fort.

Prof. Dr. Ansgar Thiel betonte die Einzigartigkeit der Kölner Sportuniversität in der Hochschullandschaft: „Ich freue mich sehr darauf, eine der weltweit angesehensten sportwissenschaftlichen Einrichtungen zu leiten, die es so in Deutschland nur einmal gibt.“ Dem bisherigen Rektorat dankte er für seine Arbeit: „Wir hatten einen sehr konstruktiven Austausch und ich möchte mich für die unterstützende Übergabe in den letzten Monaten herzlich bedanken. Insbesondere danke ich meinem Vorgänger, Professor Heiko Strüder, für seine großen Verdienste um die Hochschule und die Sportwissenschaft.“

Prof. Dr. phil. Ansgar Thiel (Jahrgang 1963) hat Sportwissenschaft, Psychologie und Psychogerontologie an den Universitäten Tübingen und Erlangen-Nürnberg studiert. 1996 promovierte er an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Bielefeld; 2000 folgte die Habilitation. Nach einer Professur an der Technischen Universität Chemnitz, übernahm er 2004 eine Professur für Sportwissenschaft mit Fokus auf sozial- und gesundheitswissenschaftliche Fragen an der Universität Tübingen. Dort war er zwölf Jahre Direktor des Instituts für Sportwissenschaft, seit 2019 Sprecher des Interfakultären Forschungsinstituts für Sport und körperliche Aktivität Tübingen und seit 2022 hauptamtlicher Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität.

[Das Rektorat der Deutschen Sporthochschule Köln](#)